

2021

Protokoll 7. Runder Tisch der
seniorengerechten
Quartiersentwicklung für die
Bereiche Mitte, West und Ost-
08.09.2021



Christine Sendes

kommunale Beratung CS

~~2323~~.09.2021

Begrüßung durch Herrn Sattler zum ersten runden Tisch in Präsenz im Jahr 2021.

Agenda heute:

- 1. Rückmeldung zum Ergebnis der telefonischen Nachfrage unter den Mitgliedern des RT bezüglich der geringen Beteiligung – Herr Beyer**
- 2. Herr Neumann, WsH, berichtet von dem Tandemprojekt „Lerntüten“**
- 3. Weitere Vorhaben zur Förderung der Digitalkompetenz älterer Menschen in Haan- Bericht Frau Barz u.a.**
- 4. Berichte und Aktuelles aus den Organisationen der Mitglieder des RT**
- 5. Weitere Vorhaben des RT im Jahr 2021/2022**
- 6. Ausblick**

Top1: Herr Beyer berichtete von den geringen Rückmeldungen auf seine schriftliche Anfrage zur weiteren Beteiligung am Runden. Vorgeschlagen wurde nun eine persönliche Ansprache der fehlenden Mitglieder des Runden Tisches mit dem Ziel, sie zur weiteren Mitarbeit zu anzuregen.

Top 2: Tandemprojekt „Lerntüten“, Maßnahmen zur Stärkung der digitalen Kompetenz älterer Mitbürger:innen in Haan

Das Projekt „Lerntüten“ von WsH als Tandemprojekt in Kooperation mit Dr. Neumann von WsH und der Universität Vechta entwickelt, erweist sich als angenommenes Bildungsprojekt von Jung und Alt zur Förderung und Stärkung digitaler Kompetenz von älteren Menschen in Haan. 80 Patenschaften wurden dazu digital geschlossen, Studierende der Universität unterstützen ältere Menschen in der Handhabung von digitalen Medien. Eine Fortsetzung des Projektes ist geplant. Dr. Neumann stellt deshalb die Erfahrungen mit dem Projekt Lerntüte vor. Die Präsentation ist beigefügt

TOP 3: Weitere Vorhaben zur Förderung der Digitalkompetenz älterer Menschen in Haan- Bericht Frau Barz u.a.

Frau Barz, AWO, ergänzt und berichtet von dem Angebot der AWO „Digitalpaten“ zur Stärkung der Digitalkompetenz von Laien, die sich digitalen Medien öffnen und erste Schritte der Anwendung erlernen wollen. Auf diese Weise wurden bisher 10 digitale Paten ausgebildet, die ihr Wissen Interessierten weitergeben.

Vereinbarungen zur Stärkung der digitalen Kompetenz Älterer in Haan:

- **Die Lerntüte geht weiter.**

- **Smarthelp geht ab 1.10 wieder an den Start**
- **Die Vermittlung von Digitalpaten läuft über die AWO und WsH.**
- **Das Alter ist kein Beteiligungskriterium**
- **Ziel: über die Digitalisierung Menschen aus der Einsamkeit herausholen und vernetzen – darüber gibt es keine signifikanten Ableitungen**
- **Interessierte brauchen als Voraussetzung zum Mitmachen nur minimale Grundkenntnisse und Ausstattung. Vorausgesetzt wird eine Mailadresse. In Ausnahmefällen können diese Kenntnisse theoretisch und praktisch vermittelt werden.**
- **Interessierte melden sich bei Dr. Neumann per Mail (Lerntüte), Digitalpaten bei der AWO**
- **Grundsätzlich hat die Pandemie den Handlungsdruck verstärkt und wie ein Katalysator die Lernprozesse der Digitalen Medien beschleunigt:**
- **So gibt es inzwischen in Haan:**
 - **Miteinander-Füreinander Smartphone in 6 Weiterbildungsbausteinen**
 - **Digitalpaten als Kooperationsprojekt in Hilden, Erkrath und Haan**
 - **Digitalpaten als Multiplikatoren und Wissensgeber; Fortbildung in Haan, im Internetcafé der AWO jeden 2. Mittwoch/ Kontakt über WhatsApp Gruppe**
 - **Die AWO bietet die Einführung in digitale Medien an**
 - **Die Werbung geschieht über das Jugendparlament, den Bauverein und die Lerntüten/ Smarthelp**
 - **Wünschenswert ist der Einsatz auch in der stationären Seniorenarbeit. Der Bauverein stellt Interessierten einen Raum zur Verfügung.**

Top 4: Berichte und Aktuelles aus den Mitgliedsorganisationen des Runden Tisches:

- **Bitte Nachricht an den Seniorenbeirat, wenn bekannt wird, dass Impftermine zur Grippeimpfung bei Hausärzten nur nach digitaler Voranmeldung möglich sind.**
- **Welche Apotheke impft gegen Grippe? Info bitte an den Seniorenbeirat**
- **Nette Toilette, die Aktion findet unter den beteiligten viel positiven Zuspruch. Bei der City-Toilette geht es aktuell nicht weiter. Erst muss der Sperrvermerk der Haushaltsmittel weg (zwischenzeitlich geschehen) dann kann eine Ausschreibung stattfinden; das Folgeproblem: die Kosten steigen und laufen der Planung/ Ausschreibung weg.**

- Bei den geplanten Bänken in der Innenstadt ist mit einer Kostensteigerung von 30 80 % zurechnen. Dennoch werden wir eine Stadtbank als Muster noch dieses Jahr aufstellen.
- Am 2.Oktober hat der Seniorenbeirat mit dem Jugendparlament und der AWO einen Informationsstand am Neuen Markt von 10.00 – 12.00 Uhr. Dort wird es um die Bewerbung der Taschengeldbörse gehen und der Seniorenbeirat verteilt seine Materialien und verkauft Notfallboxen.
- Für das Haaner Bachtal gab es eine intensive Zusammenarbeit mit Behindertenbeauftragten und JUPA. Die Verabredungen zur Ausstattung wie Bänke, Hocker, Fitnessgeräte, Spielplätze gehen am 7.10. in den städtischen Ausschuss.
- Frau Reich, Geschäftsführung der Senioren-Wohnanlage Haus am Park berichtet, dass der Pflegenotstand längst bittere und sehr schmerzliche Realität in den Senioreneinrichtungen ist: diejenigen, die im Dienst sind leiden vielfach unter (psychischer) Überbelastung durch die Pandemie verstärkt. Langfristige Arbeitsunfähigkeiten sind vielfach die Folge. Es gibt keine Bewerber mehr auf zu besetzende Stellen. Aufgaben wie die Hausbesuche zur Überprüfung des Pflegegrades sowie Beratungstermine müssen geschoben oder gar abgesagt werden, weil keine personellen Kapazitäten zur Verfügung stehen.
- Frau Jakob vom Christlichen Hospiz- und Trauerbegleitung Haan e.V. berichtet, dass die ehrenamtlich engagierten durchgängig geimpft sind. In der Nachfolge des Lockdowns wird das Trauma des unbegleiteten Sterbens von Angehörigen erst jetzt sicht- und erlebbar. Die Angebote des Trauer Café und des Trauertreffs finden nunmehr in Präsenz statt. Ein vorheriges Telefonat mit dem Hospizverein, Frau Jakob ist zuvor unerlässlich. Der nächste Qualifizierungskurs zur Sterbebegleitung startet am 02.10.2021. Ansprechpartnerin ist Frau Jakob.
- Interessengemeinschaft „Wir sind Haan“ berichtet, dass die Gruppen sich während der Pandemie regelmäßig getroffen haben und weiter treffen, so dass niemand vereinsamte. Es gab zu jeder Aktivität/ zu jedem Angebot Ansprechpartner: Innen.
Die Sozialdaten aus dem Kreis und der Kommune liegen vor: was wollen wir damit?
- Das Haus am Park berichtet, dass seit Mitte Juni hausinterne Veranstaltungen angeboten werden. Alle Bewohner: innen sind durchgeimpft. Die Klärung der Frage zur 3. Impfung steht aktuell an. Kontakte/Angebote von außen im Haus werden aus Sorge vor einer Infizierung nicht wahrgenommen. Das Café ist aktuell nicht für

Menschen von außen geöffnet. Das hausinterne Sommerfest war ein voller Erfolg. Mit der „guten Stube“ startet ab 01.01.2022 ein Angebot für dementiell Erkrankte in Kooperation mit der AWO Haan und dem Demenznetzwerk Haan.

- Herr Hientzsch berichtet, dass die Angebote der Neuapostolischen Kirchengemeinde noch nicht wieder genutzt werden. Der Gottesdienst wird aller Vorrang von Alleinlebenden als Ort der Begegnung und des Austausches genutzt.
- Frau Massing vom Bauverein ist als Sozialarbeiterin auch in der sozialen Quartiersentwicklung tätig. In Kooperation mit der AWO und anderen Organisationen aus dem Runden Tisch werden neue Projekte den Mietern angeboten (<https://www.bauverein-haan.de/soziales>). Frau Burkard vom Bauverein ergänzt, dass besonders für Mieter:innen ab 60 Jahren spezielle Angebote im Quartier in Kooperation mit Partner:innen initiiert werden.
- Frau Barz von der AWO Haan berichtet, dass der Eintritt ins Haus nur über den Nachweis G-G-G erfolgt. Die Quartiersprojekte laufen gut. Die Reihe „Ja zum Leben“ lädt zu ausgewählten Themen ein; z.B. auch zur Fahrt ins Krematorium. Nach der Pandemie ist die Gruppe der über 80Jährigen auseinandergebrochen und wird nun neu initiiert. Der Qualifizierungskurs zur Begleitung von dementiell Erkrankten wird in Kooperation mit der VHS Hilden/Haan mit 10-12 Teilnehmenden durchgeführt.

TOP 5: Weitere Vorhaben des RT im Jahr 2021/2022

Fortführung der inhaltlichen Arbeit der seniorengerechten Quartiersentwicklung

Dieser Tagesordnungspunkt wird im Rahmen des nächsten Runden Tisches stattfinden. Die Übersicht, der im Rahmen des Handlungskonzeptes erarbeiteten Ziele und Maßnahmen sind in der heutigen Sitzung verteilt worden. Eine Tabelle, aus der bereits Erledigtes sowie Geplantes hervorgeht ist dem Protokoll beigefügt.

TOP 6: Ausblick

Der 8. Runde Tisch findet am Mittwoch, den 10.11.2021 statt.

Agenda hierfür:

1. Herr Beyer wird gebeten telefonisch mit den ausbleibenden Beteiligten des runden Tisches bezüglich Ihres Fernbleibens Kontakt aufzunehmen.
2. Berichte aus den Organisationen der Mitglieder des Runden Tisches
3. Vorstellung der potenziellen Maßnahmen der seniorenrechtlichen Quartiersentwicklung in Mitte, Ost und West- Darstellung als Synopse aus der ersichtlich ist, welche Maßnahmen erledigt, in Bearbeitung, noch offen und zu beschließen sind. Diese Synopse ist Grundlage zur Abstimmung des weiteren Vorgehens. Vorbereitung von Chr. Sendes